



Duisburg, den 15.12.2011

**◀ TOP TEN des Antisemitismus: Selbstentlarvung**

Wieder einmal machen sich wichtige Medien zu willfährigen Handlangern einer Rufmordkampagne gegen Persönlichkeiten, die sich für Menschenrechte, Völkerrecht und Frieden einsetzen.

Die Liste einer Propagandaagentur der rechtesten und schäbigsten Regierung, die Israel je hatte und ihrer Kriegstreiber-Lobby in den USA namens „Wiesenthal Center“ mit den angeblich 10 größten Antisemiten weltweit wird kommentarlos und zustimmend verbreitet.

Auf dieser Liste findet sich auch der Duisburger Fraktionsvorsitzender LINKEN, Hermann Dierkes. Auf Platz 1 steht Mahmoud Abbas, Repräsentant des palästinensischen Volkes, dem Israel in seinem kolonialen Expansionsdrang seine Eigenstaatlichkeit, Heimat und elementare Menschenrechte verweigert und den die Mehrheit der UN-Vollversammlung unterstützt sowie Mikis Theodorakis, der große griechische Komponist und Antifaschist.

Hermann Dierkes: „Über 700 jüdische Friedensaktivisten weltweit haben sich gegen derartige Verleumdungen mit mir solidarisiert und viele israelische Freunde auf der politischen Linken stehen an meiner Seite. Der Deutsche Presserat hat dem WAZ-Konzern bereits im Herbst 2009 eine Missbilligung wegen seiner journalistisch unethischen Kampagnen gegen mich ausgesprochen. Auf der dubiosen Liste bin ich in bester Gesellschaft. Wer den Namen von Simon Wiesenthal missbraucht, der Nazi-Massenmörder aufgespürt und ihrer gerechten Strafe zugeführt hat, um Menschenrechtler zu diffamieren, der entlarvt sich selbst.“